

Jugendliche präsentieren sich

Balinger Musiker bekommen Besuch von Grosselfingen, Frommern und Salmendingen

Inspiziert vom Engstlatte Musikverein veranstaltete der Musikverein Balingen am Samstagabend sein erstes Jugendkonzert in der Balingen Eberthalle.



Das Balinger Schülerorchester unter der Leitung von Patrick Koch verzauberte die Zuhörer des Jugendkonzerts nach Schottland. Foto: Saskia Scherer

Balingen. Da Engstlatt ein solches Konzert nur alle zwei Jahre veranstaltet, wollte der MVB dieses Jahr den Versuch starten und „den Jugendlichen eine Plattform zum Präsentieren geben“, so der Vorsitzende Rudi Mattes. Den Reigen eröffnete das Balinger Schülerorchester unter der Leitung von Patrick Koch den Abend. Als die ersten Töne von „Beethovens 9.“ erklangen, erkannte jeder gleich die Europahymne. Beim zweiten Stück, dass eine Landschaft in Schottland beschreibt, schafften es die zehn bis elf-jährigen Schülerinnen und Schüler mit ihren herkömmlichen Instrumenten schottische Klänge und damit die passende Atmosphäre zu erzeugen.

Nach kurzer Umbauphase begab sie die Jugendkapelle Frommern mit ihrem Dirigenten Roland Rieger auf die Bühne und lieferte, ganz getreu ihrem Motto, „nicht nur Blech“ ab. Sie leiteten ein mit der „Simple Melody“ von Fritz Neuböck. Auch die Juka Frommern entführte anschließend nach Schottland zu den „Highland Games“ vom holländischen Komponisten Henk Hogestein. Mit zwei bekannten irischen Melodien aus der Mischung aus Tanz und Folklore „Lord of the Dance“ begeisterten sie die Zuhörer. Es ging ganz langsam und leise

mit einem Querflötensolo los, welches jedoch schon bald von den Trommeln abgelöst wurde und schon fühlte man sich an den berühmten Steptanz erinnert. Mit „Sweet Caroline“ wollte sich das Orchester dann eigentlich verabschieden, wurde aber erst nach der Zugabe mit dem Titel „Funky Town“ von der Bühne gelassen.

Ein etwas anderer Programmpunkt waren die Balinger „Sax Maniacs“, das Saxophonensemble der Jugendmusikschule. Ihr Auftritt zeichnete sich vor allem durch Stücke wie dem „Entertainer“, „Der rosarote Panther“ und „Baby Elephant Walk“ aus, die natürlich allseits bekannt waren und von den Saxophonisten unter der Leitung von Michael Koch auch mit Bra-

vourgemeistert wurden.

Ein weiterer Gast des Abends war die Jugendkapelle Salmendingen, ebenfalls unter der Leitung von Patrick Koch. Los ging es mit „Land of Home and Glory“, der heimlichen Nationalhymne Englands, es folgte der Evergreen „Hang on Snoopy“. Mit dem Stück „Ultimatum“ von Robert W. Smith sollten die Facetten des Orchesters zur Geltung gebracht werden, was durchaus gelang. Zum Abschluss ertönte John Williams Titelmusik zu Indiana Jones und wurde als Zugabe gleich noch einmal wiederholt.

Zum guten Schluss folgte unter der Leitung von Michael Koch, der den Dirigentenstab von seinem Sohn übernahm, noch der Auftritt der Jugendkapelle Balingen unter-

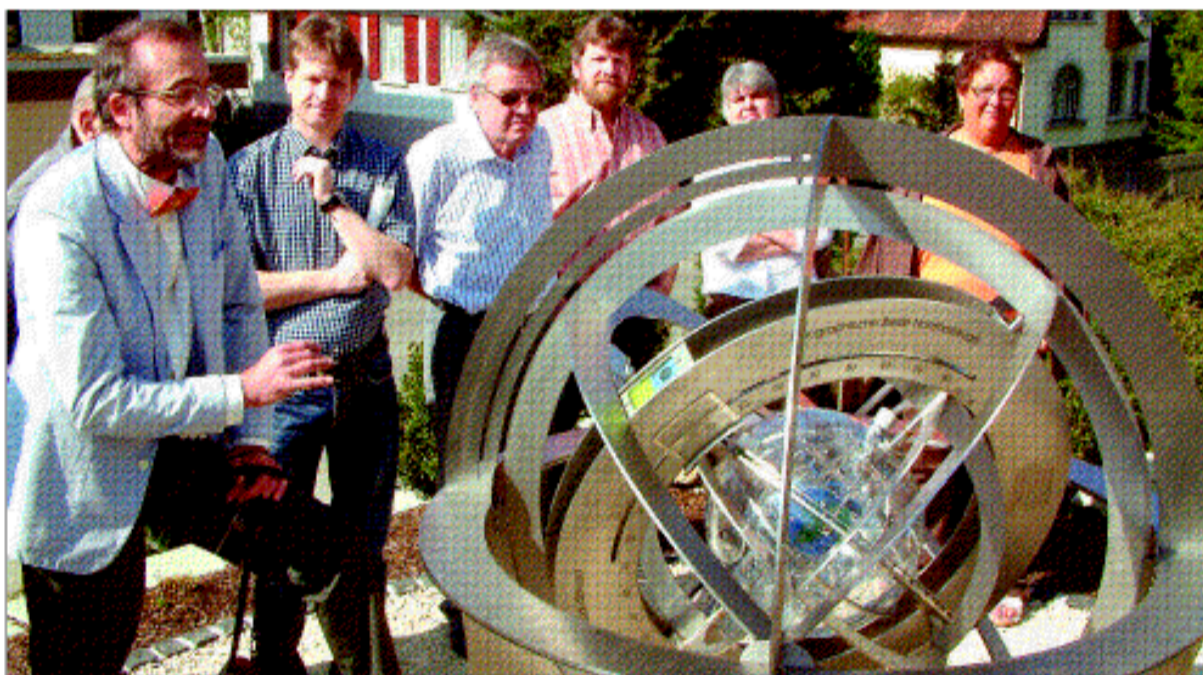
stützt von der Jugendkapelle Grosselfingen. Da diese neuerdings gemeinsam auftreten können sie eine beachtliche Anzahl von Musikern vorweisen. Zuerst ging es in den wilden Westen nach Williamsburg, dann folgte mit „Cantiga of the Saints“ ein „Lobgesang der Heiligen“, welcher ein lebhaftes, energiegelades Hauptthema aufwies und durch eine melodische, harmonische Sequenz Abwechslung in das Stück brachte, um es spannend für Musiker und Zuhörer zu machen. Zu Gehör kamen vor allem bekannte Stücke aus dem „Phantom der Oper“, dem Film „Fluch der Karibik“ und der Show „Lord of the Dance“. Der Applaus, den es nachgab, sprach für sich.

Saskia Scherer

Astronomische Attraktion – Himmelsapolyter

Nun ist es möglich, mechanisch und ohne Uhr den Längengrad am Standort zu bestimmen

Der Zollernalbkreis ist um eine Attraktion reicher: den „Himmelsapolyter“. Mit der Erfindung des Haigerlocher Yves Opizzo ist es möglich, mechanisch und ohne Uhr exakt den Längengrad zu bestimmen.



Auf großes Interesse stieß die Präsentation von Yves Opizzo (links). Gebaut wurde das astronomische Meisterwerk in der Werkstatt des Elektrikers Thomas Wahr (dritter von rechts). Für Landrat Günther-Martin Pauli (zweiter von links) ist das astronomisch-mechanische Messgerät eine tolle Attraktion für den Landkreis. Foto: Michael Üblacker

Balingen. Der Termin zur Präsentation des Messinstruments hätte nicht besser gewählt werden können. Am Samstag, dem Tag der Astronomie, wurde das astronomische Wunderwerk von Konstrukteur und Erbauer Yves Opizzo in der Außenanlage des Balinger Landratsamts der Öffentlichkeit vorgestellt. Dort kann künftig jeder, Laie wie Fachmann, die geniale Erfindung nutzen.

Das Messinstrument ist ein hervorragendes Lehrstück der Astronomie, sagte Landrat Günther-Martin Pauli und zeigte sich sehr erfreut, dass das „astronomische Meisterwerk“ in Balingen einen festen Standort bekommen hat. „Der Himmelsapolyter ist eine Attraktion, der die Attraktivität und Anziehungskraft des Zollernalbkreises steigert“. Eine besondere Bereicherung vor allem für die Jugendarbeit, so der Landrat.

Die Bestimmung eines Breitengrads ist relativ einfach, führte Yves Opizzo in seine Erfindung ein. An der Ermittlung des Längengrads haben sich Mathematiker und Physiker jedoch jahrhundertlang die Zähne ausgebissen, blickte er in die Geschichte zurück. Mit dem Apolyter können nun anhand des Stands der Sonne

und des Mondes mehr als 70 Positionen und Funktionen abgelesen werden. Mittels seiner gegeneinander verdrehbaren Metallringe und dem Abbild der Erdkugel im Zentrum demonstrierte der Erfinder, wie sich Längen- und Breitengrade exakt bestimmen lassen.

Opizzos Methode zur Bestimmung der Längengrade funktioniert dabei ganz ohne zusätzliche Uhr. Sie basiert allein auf der Messung der örtlichen Sternzeit und der wahren Ortszeit mit dem Apo-

lyter und dem Vergleich mit der Sternzeit in Greenwich zur selben Zeit. Da die Differenzen äußerst klein sind, sind die Anforderungen an die Präzision des Instruments und an die Messung extrem hoch.

Das 150 Zentimeter große, mittlerweile patentierte Gerät aus Stahl, ist in seiner handwerklichen Präzision und Gestaltung selbst ein kleines Kunstwerk und stammt aus der Werkstatt des Elektrikers Thomas Wahr aus Heselwangen.

In Serie gehen wird das astronomisch-mechanische Messgerät aber nicht. Im Zeitalter von Elektronik, Computer und GPS sind mechanische Kompaktgeräte zur Längenbestimmung längst out. Vor dreihundert Jahren hätten Seefahrer der ganzen Welt die Erfindung bejubelt. Dabei hätten bereits Galilei, Newton und andere frühe Wissenschaftler über Wissen und Erkenntnisse zu dieser Erfindung verfügt, erzählt der Haigerlocher Tüftler.

Konzert mit moderner Blasmusik

Balingen. Im Rahmen eines Frühjahrskonzertes am Samstag, 16. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Balingen empfängt der Musikverein Balingen das Jugendblasorchester aus Marktoberdorf (JMO). Das Orchester aus Marktoberdorf, das 2008 sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert hat musiziert mit derzeit 95 aktiven Musiker/innen unter seinem Dirigenten Thomas Wieser. Die musikalische Bandbreite des Orchesters reicht von traditioneller bis zu moderner, sehr anspruchsvoller sinfonischer Blasmusik. Bekannt geworden ist das Orchester durch die regelmäßige Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben für Blasorchester. Seit vielen Jahren spielt das Orchester dabei in der Höchststufe und erreichte dabei viele erste Plätze mit Auszeichnung. Zuletzt am 24. September 2010 bei Bw-Musix hier in Balingen in der höchsten Kategorie 5 Gesamtsieger mit 96 Punkten. Dies war bereits der 3. Sieg für das JBO in Folge bei Bw-Musix. Rudi Mattes, Vorstand beim Musikverein Balingen, verspricht ein kurzweiliges Konzertprogramm bei dem auch etwas für das Auge geboten wird. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

NOTIZEN

Frauentreff vorverlegt

Frommern. Beim Frauentreff wird ein alter Brauch neu belebt – die Gründonnerstagsuppe; am Dienstag, 12. April im evangelischen Gemeindehaus Frommern, Fronhof, ausnahmsweise schon ab 19 Uhr. Katharina Haller, Kräuterpädagogin, Eendingen, sammelt rund um den Fronhof die typischen Kräuter für die Gründonnerstagsuppe und verarbeitet diese.

Anzeige

Unfallinstandsetzung
mit Garantie
Karosseriebau
FUOSS
Balingen, Tel. (074 33) 18 88-11

KURZ BERICHTET

Rehabilitations-Sport-Gruppe. Sportkegeln ab 16 Uhr im Kegelsonnenzentrum Krokodil in Balingen.

Altenkreis Spätlese trifft sich am Dienstag, 12. April, um 14 Uhr in der katholischen Kirche zur Passionsandacht mit Pfarrer Jochen Boos. Fahrdienst unter Telefon 96 71 00. Gäste sind willkommen.

Kontinenz-Selbsthilfegruppe. Die Gruppe ist am Dienstag, 12. April, um 14.30 Uhr zu Gast im Sanitäts-haus Kienle, Schwannenstraße 4 in Balingen. Dort wird unter anderem über die neuesten Zuteilungs-Richtlinien bei Kontinenzvorlagen informiert. Das Gruppentreffen um 18.30 Uhr fällt aus. Infos unter 0 74 33/1 02 82.

DAV Sektion Ebingen Bergsteigergruppe Balingen. Die „reifen“ Bergler laden zur Wanderung am Dienstag, 12. April rund um den Federsee. Treffpunkt: Bahnhof Balingen 9 Uhr, Süßer Grund Ebingen 9.30 Uhr.

Die Ender Senioren treffen sich am Dienstag, 12. April, um 14.30 Uhr in der „Krone“ in Eindingen zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1921 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am kommenden Mittwoch, 13. April, ab 14.30 Uhr in den Au-Stuben.

Jahrgang 1925 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Mittwoch, 13. April, um 14.30 Uhr im Gasthaus Krone in Heselwangen.

Jahrgang 1927 Balingen trifft sich am Mittwoch, 13. April, um 15 Uhr im Gasthof Lang in Balingen.

Jahrgang 1934/1935 Frommern/Dürrwangen trifft sich am Dienstag, 12. April, um 14 Uhr bei der Festhalle Frommern zu einem Spaziergang. Einkehr um 16 Uhr im Sportheim.

Die Schulkameraden 1941/1942 Frommern/Dürrwangen treffen sich am Mittwoch, 13. April, ab 16 Uhr im Café Restaurant Catrina zum Stammtisch.

HEUTE

BALINGEN
Bürgerkontakt Cafétreff: Kreatives Gestalten (Handarbeit, Basteln) und Bücherkiste, 14 bis 18 Uhr, Filslerstraße 9.

Elterntreff: Offenes Café, 15 bis 18 Uhr, Filslerstraße 9.

Kinderschutzbund: Kinderkleiderkammer, 16 bis 18 Uhr.

Kunsteisbahn Balingen: Eislaufzeiten von 14 bis 16.45 Uhr und 18.45 bis 21 Uhr.

Energieagentur Zollernalb: Sprechzeit 8 bis 12 Uhr, nach Voranmeldung, Rathaus.

TSG: Nordic-Walking, 19 Uhr, Parkplatz Hangenhof.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr.

VHS: Vortrag „Wenn der Kopf zerspringt! Alles Migräne – oder was?“, 20 Uhr, Stadthalle.

Bali-Kino-Palast: „Beasty“, 14.30 + 20 Uhr; „Rio 3D“, 14.30 + 20 Uhr; „Der letzte Tempelritter“, 20 Uhr; „Gnomeo und Julia in 3D“, 14.30 Uhr; „Hexe Lilli – Die Reise nach Mandolan“, 14.30 Uhr; „Hop – Osterhase oder Superstar?“, 14.30 Uhr; „Powder Girl“, 14.30 Uhr; „Rango“, 14.30 Uhr; „Small World“, 20 Uhr; „Sucker Punch“, 20 Uhr; „The Mechanic“, 20 Uhr; „True Grit“, 20 Uhr.

ENDINGEN
Jugendtreff: 17 bis 21 Uhr.

OSTDORF
VfL: Lauf- und Walkingtreff, 19 Uhr, Schützenhaus.

FROMMERN
Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.
Jugendtreff: Mädchentreff, 15.30 bis 18 Uhr.

GALERIE, MUSEUM, BÄDER
Öffnungszeiten:
Eyachbad Balingen: 14 bis 21.30 Uhr.
Seniorenresidenz an der Eyach: „Begegnungen“ Jugendkunstschule der vhs, 10 bis 18 Uhr.

GEBURTSTAGE

Balingen. Emma Gering, Osi-anderstraße 2, 86 Jahre; Katharina Bratan, Hirschbergstraße 74, 80 Jahre; Hans Brezar, Beckstraße 3, 79 Jahre; Herbert Fuoss, Grünwaldstraße 8, 76 Jahre; Alfons Ogrodnik, Karlsbader Straße 8, 74 Jahre; Ida Ramich, Hölderlinstraße 25, 72 Jahre.

Frommern. Rita Stingel, Eplergarten 7, 84 Jahre.
Dürrwangen. Johannes Erk, Stauffenbergstraße 9, 80 Jahre.

Heselwangen. Helene Dallmann, Lußstraße 14, 91 Jahre; Luise Sieger, Bitzstraße 8, 73 Jahre; Eteka Gerber, Lehmgrubenstraße 18, 70 Jahre.

Ostdorf. Walter Amslinger, Haldenstraße 11, 80 Jahre; Gudrun Bauser, Neue Balinger Straße 4, 76 Jahre.

Weilstetten. Gisela Wieder, Hauptstraße 74/1, 72 Jahre; Paul Janke, Hörnelstraße 5, 83 Jahre; Heinz Heinrich, Oberes Ried 26, 71 Jahre.

Zillhausen. Walter Leins, Rohrstraße 20, 83 Jahre.

POLIZEINOTIZEN

Körperversetzung

Balingen. In den frühen Morgenstunden des Sonntag kam es zu Streitigkeiten in der Innenstadt zwischen einem Taxifahrer und einem jungen Mann, welcher mit vier weiteren Personen auf der Heimfahrt war. Aufgrund mehrerer Provokationen seitens der Fahrgäste forderte der Fahrer die Gruppe auf auszusteigen. Unmittelbar nach dem Aussteigen schlug einer auf den Taxifahrer ein. Als der Fahrer am Boden lag, trat der alkoholisierte junge Mann mehrfach auf ihn ein. Der Fahrer erlitt leichtere Verletzungen. Im Anschluss flüchteten alle fünf Personen in Richtung Rosenfelder Straße. Weitere Ermittlungen dauern an.

Motorradfahrer verletzt

Am Freitagmittag befuhr ein 52-jähriger Motorradfahrer die Straße „Auf Jauchen“ in Richtung B 27. Eine ihm entgegenkommende Autofahrerin wollte nach links auf die Zufahrt der B 27 abbiegen. Hierbei missachtete sie die Vorrang des Motorradfahrers. Der Fahrer des Kraftrades wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt und ins Krankenhaus verbracht.

Anzeige

Aus der Geschäftswelt

Blumenspende

Danke für 5 Jahre bunte Partnerschaft

BALINGEN. Im Frühjahr 2006 war Helga Haigis wieder einmal von der Blütenpracht im Blumengeschäft Okito begeistert. Immer wieder hatte sie bis dahin für die Ausschmückung und jahreszeitliche Dekoration der Tagesstätte im Gemeindepsychiatrischen Zentrum gesorgt. Spontan fasste sie sich ein Herz und fragte die Inhaber des Okito, ob sie sich eine Unterstützung ihres Wunsches nach mehr Farbtupfern und Lebensfreude in diesem Treffpunkt für psychisch kranke Menschen vorstellen könnten. Spontan hatten sie zugesagt. Für Stefan Grathwohl und Markus Scheible wurde es selbstverständlich, durch ihre Unterstützung zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude für die Besucher des Gemeindepsychiatrischen Zentrums beizutragen.



Entstanden ist daraus eine inzwischen schon fünfjährige Partnerschaft, bei der wöchentlich ein ganzer Arm voller Blumen oder Pflanzen gespendet wird. Helga Haigis arrangiert hieraus wunderschöne Blumengestecke für die Räume des GPZ, die bei den Besuchern sehr viel Beachtung und Anerkennung finden. Für sie, Herrn Grathwohl und Herrn Scheible ist dies eine große Bestätigung und Grund genug, diese unterstützende Partnerschaft auch in Zukunft fortzuführen. Im Namen des Vereins für gemeindenaher Psychiatrie bedanken wir uns ganz herzlich